

Wettbewerb „Wiener Filmmusik Preis 2019“

Der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) lädt zum Nachwuchs-Wettbewerb „Wiener Filmmusik Preis 2019“.



Bundesweit sind Musikschaaffende aller Genres aufgerufen, den Wettbewerbsclip - eine Sequenz der österreichischen Bestsellerverfilmung **"DER TRAFIKANT"** - neu zu vertonen und zum Wettbewerb einzureichen.

Der „Wiener Filmmusik Preis 2019“ ist mit 7.000 Euro dotiert und wird von Filmfonds Wien/Stadt Wien gestiftet*.

Wettbewerbs-Clip

Für die Teilnahme am Wettbewerb muss die vorgegebene Sequenz des Filmes

„DER TRAFIKANT“

Regie: Nikolaus Leytner
Produktion: epo-Film, Ö 2018

neu vertont werden.

Download Filmclip und Tonspuren:

<http://www.komponistenbund.at/wiener-filmmusik-preis-2019>

Zur Neuvertonung

Die Neuvertonung soll das filmische Geschehen unterstützen, aber auch einen eigenständigen Kommentar darstellen. Dabei können sowohl traditionelle Filmmusik-Techniken als auch neue Ästhetiken angewendet werden. Bewertet wird die kompositorische Qualität der Musik und wie diese dramaturgisch sowie hinsichtlich der Tonmischung in den Bildschnitt, den Dialog und den Originalton integriert ist. Auch die in der Sequenz vorkommende diegetische (bzw. Source-) Musik kann neu geschrieben bzw. produziert werden.

Besetzung

Die Musik kann für unterschiedliche Besetzungen arrangiert werden; es gibt keinerlei Einschränkungen hinsichtlich Stilistik, Genre und eingesetzter musikalischer Sprachmittel.

Teilnahmekriterien

Teilnahmeberechtigt sind KomponistInnen, die in Österreich den Mittelpunkt ihres Schaffens haben und bis zum Stichtag 8.1.2019 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei der Neuvertonung muss es sich um ein eigenständig erbrachtes künstlerisches Werk (Originalkomposition) handeln.

Einzureichen sind

- # eine Video-DVD (keine DVD-Rom!) mit der Videosequenz und der dazu angelegten, vorproduzierten Musik (Bildfrequenz 25 FPS wie im Originalclip, Ton: 24 bit, 48 kHz; Stereo-Mischung) in zweifacher Ausfertigung
- # ein repräsentatives Particell und ein musikdramaturgisches Konzept (max. 1 A4-Seite) in zweifacher Ausfertigung
- # ein Kuvert, das einen Kurzlebenslauf (mit Geburtsdatum) und die Kontaktdaten (Name, Anschrift, Email und Telefonnummer) enthält

Die **Einreichung hat anonymisiert zu erfolgen**, d.h. die DVDs, Particell, Beschreibung der dramaturgischen Vorgehensweise und das Kuvert sind mit einem selbst gewählten Kennwort zu versehen. Der Name des/der Komponisten/in darf darauf nicht ersichtlich sein.

Einsendung an

Österreichischer Komponistenbund
„Wiener Filmmusik Preis 2019“
Ölzeltgasse 4/5, 1030 Wien

Einsendeschluss ist der 8. Jänner 2019. (Datum des Poststempels)

Teilnahmegebühr

Die Einreichung gilt erst dann als vollständig, wenn die Teilnahmegebühr auf das Konto des Österreichischen Komponistenbundes (ÖKB) einbezahlt wurde. Auch hier gilt der 8. Jänner 2019 als Stichtag für die Überweisung.

€ 69,- regulär, € 39,- für ÖKB-Mitglieder**, € 29,- für Studierende

IBAN: AT10 2011 1310 0680 4644, lautend auf Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)
(*Es besteht die Möglichkeit gemeinsam mit der Einreichung die Mitgliedschaft im ÖKB zu beantragen und die ermäßigte Teilnahmegebühr in Anspruch zu nehmen.)

Jury, Coaching mit Marius Ruhland & Preisverleihung

Eine Fachjury ermittelt die fünf besten Neuvertonungen. Die FinalistInnen erhalten Anfang Februar 2019 ein Coaching durch den international renommierten Filmkomponisten **Marius Ruhland** (u. a. „Die Fälscher“, „Anatomie“). Im Rahmen dieses Workshops kann die Vertonung nochmals optimiert werden, bevor die Finaljury den besten Clip kürt. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Präsentation des Siegerclips und die **Verleihung des „Wiener Filmmusik Preis 2019“** erfolgen **im Rahmen der „Film Composers' Lounge #11“ am 22. März 2019** im Wiener Jazz & Musikclub *Porgy&Bess*. Das Siegerwerk wird mit dem mit € 7.000,- dotierten* „Wiener Filmmusik Preis 2019“ ausgezeichnet. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Sachpreise von VSL – Vienna Symphonic Library, Steinberg und Hoanzl.

Feedback

Im Rahmen des „Austrian Film Music Day 2019“ am 23. März 2019 an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien haben TeilnehmerInnen des Wettbewerbs die Möglichkeit, sich zu ihren Wettbewerbsclips Feedback von Branchenprofis zu holen.

Der ÖKB setzt sich im Besonderen für die Förderung der **Präsenz von Komponistinnen** ein und lädt diese explizit ein, sich vermehrt an Ausschreibungen zu beteiligen und auch dem ÖKB beizutreten.



Fachgruppe Film- & Medienmusik
des Österreichischen Komponistenbundes (ÖKB)
Ölzeltgasse 4/5, A-1030 Wien
T +43/(0)1/714 72 33
info@komponistenbund.at
www.komponistenbund.at, www.filmcomposers.at

Mitglied im



Mit freundlicher Unterstützung von

